

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Peißen vom 05.09.2024

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 05.09.2024
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Begegnungszentrum des Ortsteils Peißen, Peißener Hauptstraße 26,
06406 Bernburg (Saale), OT Peißen

Anwesend:

Mitglieder

Herr Ronny Groos
Frau Anja Block
Herr Jens Hammermann
Herr Andreas Loß
Herr Raik Holstein
Frau Petra Freist

Protokollführer

Frau Sandra Sass

von der Verwaltung

Herr Klaus Hohl

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

Der Ortsbürgermeister Herr Groos eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Peißener Einwohner sowie Herrn Hohl von der Stadtverwaltung und Frau Sass, die Protokollantin.

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte gem. §§ 53 und 55 KVG LSA ordnungsgemäß. Mit 6 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Ortschaftsrat Peißen beschlussfähig und vollzählig.

b) Abstimmung über die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 16.05.2024 und 22.07.2024 sowie der konstituierenden Sitzung vom 05.08.2024

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.05.2024, sie wird mit 2 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bestätigt.

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.07.2024, sie wird mit 2 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bestätigt.

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Peißen vom 05.08.2024, sie wird einstimmig mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Herr Groos verliest die öffentliche Tagesordnung. Diese wird ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche einstimmig mit 6 Ja-Stimmen bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Der Einwohner Herr Busch fragt nach dem Stand der Dinge bezüglich der Grundstücke am sogenannten Schotterweg. Herr Groos antwortet, dass ihm ein Schreiben vorliege, in dem der Investor von der Stadtverwaltung angemahnt wurde. Da in dem Schreiben eine Frist gesetzt wurde, könne Herr Gross momentan dazu noch keine Auskunft geben, sagt er weiter.

Als nächstes meldet sich Frau Hinze zu Wort. Sie und auch Herr Rühlicke erklären, dass die Einmündung von der Landesstraße (Peißener Hauptstraße) in die „kurze“ Straße, direkt hinter der ehemaligen Eisdiele, sehr beengt sei und man bei Gegenverkehr dort große Probleme habe, auszuweichen. Das Problem bestehe erst, seitdem dort die früheren Tannen weggenommen worden sind, um dafür mehrere Kfz-Stellflächen zu schaffen. Herr Groos werde sich diesbezüglich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen.

Der Einwohner Herr Zimmermann kritisiert, dass in der Peißener Hauptstraße das Auflösungsschild der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h kurz vor der Bushaltestelle, wo früh und mittags Kinder aussteigen, angebracht ist. Er bittet darum, die Geschwindigkeitsbegrenzung hinter der Bushaltestelle aufzulösen. Herr Groos sagt, er habe diesbezüglich bereits einen Antrag an die Straßenbehörde des Salzlandkreises gestellt und am 12.09.2024 werde es einen gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit Stadtverwaltung, Salzlandkreis und Landstraßenbaubehörde geben, an dem Herr Groos auch teilnimmt.

Herr Rühlicke möchte wissen, ob es nach der Mandatsniederlegung von Herrn Noack eine gesetzliche Vorgabe gibt, wonach der Ortschaftsrat wieder 7 Mitglieder zählen muss. Herr Hohl, Hauptamtseiter der Stadtverwaltung und ebenfalls der Wahlleiter der Stadt Bernburg (Saale) klärt folgendermaßen auf: Gemäß Hauptsatzung ist festgeschrieben, dass der Ortschaftsrat Peißen aus 7 Mitgliedern besteht. Da Herr Noack als Einzelbewerber für Die Linke kandidiert hatte, gibt es für ihn keinen Nachrücker, sodass sein Sitz unbesetzt bleibt. Ein Kandidat eines anderen Wahlvorschlages darf nach gültigem Wahlrecht den Platz von Herrn Noack nicht einnehmen. Eine Nachwahl für den Restzeitraum der Wahlperiode wäre nur erforderlich, wenn die Besetzung des Ortschaftsrates auf unter zwei Drittel fällt.

Herr Schubert bittet darum, dass der Eigentümer des Grundstücks Peißener Hauptstraße 45 angeschrieben wird, damit dieser dafür sorgt, dass der vom Grundstück weit auf den Gehweg ragende Holunderbusch verschnitten wird. Herr Groos antwortet, er werde sich darum kümmern.

Als nächstes wird Frau Gutzeit vom Gemeindegkirchenrat das Wort erteilt. Sie liest eine Geschichte vor und leitet dann zu der Bitte an den Ortschaftsrat über, den in der Sitzung vom 04.05.2023 gefassten Beschluss 0667/23 des damals amtierenden Ortschaftsrates gegen die Pflanzung von 6 Birken am Anger in Rahmen der Konfirmationsveranstaltungen 2023 aufzuheben. Bei Zustimmung des Ortschaftsrates möchte der Gemeindegkirchenrat die Birken anlässlich des Reformationstages 2024 an der gewünschten Stelle am Anger pflanzen. Zusätzlich sollen 6 weitere Bäume (jeweils zwei in Ober- und Unterpeußen sowie zwei im „neuen Dorf“) gepflanzt werden. Die passenden Flächen habe der Gemeindegkirchenrat bereits mit Frau Hempel, der Leiterin des städtischen Grünflächenamtes/Betriebshof gefunden, eines gefassten Beschlusses des Ortschaftsrates bedarf es hierfür nicht.

Anmerkung: Um den Beschluss 0667/23 aufzuheben und erneut über die Pflanzung der Birken am Anger abzustimmen, muss eine entsprechende Beschlussvorlage gefertigt und auf die Tagesordnung einer Ortschaftsratssitzung gesetzt werden. Da als Termin für die Pflanzungen der Reformationstag 2024 angedacht ist, wird die nächste Sitzung des OR Peußen vom 07.11.2024 auf den 21.10.2024 vorverlegt.

Der Einwohner Herr Rozynek sagt, auf dem Anger auf der rechten Seite hinter dem Spielplatz habe der ortsansässige Bauer eine Fläche gepachtet, diese eingezäunt und nutzt sie zur Haltung von Hühnern. Dadurch sei die Fläche jetzt sauber und ordentlich geworden. Nun habe der Bauer jedoch eine Auflage bekommen, den Zaun wieder zu entfernen und auch keine Hühner dort zu halten. Herr Rozynek befürchtet nun, dass die Fläche wieder verwildere und dem Ortsbild schade. Herr Groos antwortet, dass der Sachverhalt der Verwaltung bekannt sei und er diesbezüglich bereits vom städtischen Liegenschaftsamt angesprochen wurde. Ihm sei nicht genau bekannt, wem die Fläche gehöre; sollte es sich dabei um Eigentum der Stadt Bernburg (Saale) handeln, dann habe diese das Recht, Auflagen zu erteilen, führt Herr Groos weiter aus. Eine entsprechende Protokollnotiz soll erfolgen und Herr Groos werde sich beim Liegenschaftsamt kundig machen.

Um 19:50 Uhr gibt es keine Wortmeldungen mehr. Herr Groos beendet die Einwohnerfragestunde und geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über.

2. Satzung der Stadt Bernburg (Saale) über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger Beschlussvorlage 0066/24

Herr Hohl klärt ausführlich über die Beschlussvorlage auf. Die Ratsmitglieder haben keine Fragen oder Einwände und empfehlen die BVL 0066/24 unverändert und einstimmig mit 6 Ja-Stimmen.

Der Ortschaftsrat Peußen empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Satzung der Stadt Bernburg (Saale) über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger in der beigegeführten Fassung.

Abstimmung:

<i>Mitglieder:</i>	6
<i>davon anwesend:</i>	6
<i>Ja-Stimmen:</i>	6
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Enthaltungen:</i>	0

3. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Hammermann gibt bekannt, dass am 14. September 2024 das Biergartenfest stattfinden wird; Beginn ist 14 Uhr.

Weitere Mitteilungen, Anfragen und Anregungen gibt es nicht, sodass Herr Groos um 19:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung beendet, die anwesenden Einwohner verabschiedet und zur nichtöffentlichen Tagesordnung übergeht. Herr Hohl verabschiedet sich ebenfalls und verlässt die Sitzung.

Ronny Groos
Ortsbürgermeister

Sandra Sass
Protokollführer